



**Schildkröte aus Sand:** Walter-Michael Kuchler aus Donaustadt war am Strand. Foto: Kuchler

## Fotowettbewerb noch bis 14. August

Wir suchen auf [www.meinbezirk.at/sommer](http://www.meinbezirk.at/sommer) Ihre schönsten Sommerfotos. Und das gibt es zu gewinnen:

- Der Hauptpreis ist ein Spirit E-210 Original Weber Gasgrill im Wert von 599 Euro. Zur Verfügung gestellt von der „grill company“ ([grill-company.at](http://grill-company.at)).
- Drei Martini-Picknick-Körbe, gefüllt mit Martini Bianco und Rosato, Gläsern, Getränkekarte und italienischen Köstlichkeiten.
- 10x2 Burgerbrötchen mit Rindfleisch-Pattys aus der Toskana. Zur Verfügung gestellt vom Schrei&Söhne.

# Der Burggarten wird zur Picknick-Wiese

**Frühstückfans, aufgepasst:** Wir verlosen 5x2 Picknick-Körbe für ein Brunch-Event am 21. August.

(red). Ob Turteltauben, Familien, Veganer oder Fleischtiger: Im Burggarten sind am 21. August alle gut aufgehoben. Denn da verwandelt sich dieser in die größte Picknick-Wiese Wiens. Tickets kosten 24 Euro. Dafür gibt's einen Korb mit Geschirr und Picknick-Decke zum Selberfüllen.

An unterschiedlichen Ständen kann dann nach Lust und Laune gustiert und eingepackt werden. Frisches Gemüse und regionale Schmankerl sind dabei genauso im Sortiment wie



**Vegan, mit Fleisch oder süß:** Beim Green Brunch im Burggarten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Foto: Green Brunch

Süßspeisen. Die Veranstaltung findet außerdem bei jedem Wetter statt. Sollte es regnen, wird ins Palmehaus umgesiedelt. Alle Infos zum Event sowie Tickets gibt es online auf

[www.green-brunch.com](http://www.green-brunch.com). Für unsere bz-Leser gibt es zudem ein besonderes Zuckerl: Wir verlosen 5x2 Tickets inklusive Picknick-Korb auf [www.meinbezirk.at/bz-gewinnspiel](http://www.meinbezirk.at/bz-gewinnspiel)

## DIETAGESPRESSE

dietagespresse.com

SATIRE | Die Tagespresse ist DAS österreichische Online-Satiremagazin und publiziert jede Woche exklusive Inhalte für die bz-Wiener Bezirkszeitung.

## Gluten, Lactose, Fructose: Wie intolerant sind Wiener Hipster wirklich?

Sie sind lactoseintolerant, fructoseintolerant und für Gluten haben sie nichts übrig außer Hass und Verachtung: Hipster. Im Restaurant kennen sie schon lange kein Pardon mehr, doch immer mehr Mitbürger haben Angst und fragen besorgt: Wie intolerant sind Hipster wirklich? Im Wiener MuseumsQuartier treffen sich regelmäßig radikalisierte Hipster, um ihre intoleranten Hassbotschaften im Netz zu verbreiten. „Lactose raus aus unserer Österreichischen Küche!!!!111!“, schreibt Hipster Noah-Atlantico (Name von der Redaktion nicht geändert) in seine negative Tripadvisor-Bewertung eines Wiener Restaurants. Danach teilt er auf Facebook ein Bild mit dem Slogan „Lieber 1.000 Nazis in meiner Nachbarschaft als ein Getreidebauer!“. Noch einen Schritt weiter geht



**Alles nur Schein und Doppelmoral?** Wir haben einen exklusiven Einblick in die Welt der Wiener Hipster bekommen. Fotos: vadyndrobot/Fotolia.de

Mariella-Pinteresta, die zornig erklärt: „Ich könnte nie jemanden daten, dessen Spotify-Account nicht glutenfrei ist. Bands, die in ihren Lyrics Wörter wie ‚Bread‘ oder ‚Noodles‘ verwenden, kommen mir nicht in meine Ohren!“

**Kopfschütteln bei Passanten**  
Ein unweit entfernt sitzender Gast eines Cafés beobachtet die Gruppe misstrauisch. „Glutenintolerant? Des san de Leit, de glauben, sie miassn sterben, nur weil's nochm Essen an Schas lossen“,

schüttelt der Mann den Kopf. Er selbst lässt sich von derartigen neuen Trends nicht beeinflussen. „I loss ma doch ned mein Gusto nehmen auf mei täglichs Wiener Frühstück: zwa Käseleberkässemeln und a Bier.“

### Lokalaugenschein

Doch wie leben eigentlich Menschen, die jeden Kuhzüchter am liebsten im Gefängnis sehen würden und Fotos von schlechten Getreideernten als Masturbationsvorlage verwenden? Ist das alles nur Show? Als wir wieder gehen wollen, entdecken wir versteckt unter einem Haufen Vice-Magazinen unzählige Packungen Käse, Brotlaibe und Fertiggerichte mit Nudeln. Essen Hipster heimlich doch Produkte, die sie öffentlich ablehnen? „Bitte sagt es nicht meinen Freunden!“, bettelt uns der Hipster an und fleht um sein Leben. „Wenn meine Freunde das erfahren, werden sie mich mit der Höchststrafe belegen: Sie würden mir auf Instagram entfolgen!“